



GEFLÜCHTETE FRAUEN – SCHUTZ BIETEN, PERSPEKTIVEN ENTWICKELN

Rund ein Drittel der Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die in Deutschland einen Antrag stellen, sind Frauen. Weltweit liegt der Anteil von Frauen auf der Flucht wesentlich höher. Sie fliehen allein, mit ihren Kindern, mit dem Ehepartner oder mit der ganzen Familie. Fachstellen, Politik und Verwaltung setzen sich zunehmend dafür ein, dass den Bedürfnissen von geflüchteten Frauen besser Rechnung getragen wird. Mit dem Fachtag „Geflüchtete Frauen – Schutz bieten, Perspektiven entwickeln“ wollen wir zum einen über die Situation der Frauen sowie über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Im zweiten Schritt wollen wir gemeinsam bearbeiten, welche Bedingungen notwendig sind, damit geflüchtete Frauen hier in der Fremde eine Lebensperspektive entwickeln können. Ziel ist es, hierdurch Impulse für die eigene (haupt- oder ehrenamtliche) Arbeit zu bekommen.

Die bundesweit jährlich stattfindende **Interkulturelle Woche** (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW. Das Motto der IKW 2016 lautet: **Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.**

Termin: **Mittwoch, 28. September 2016, 14:00 – 18:00 Uhr**

Ort: **Innere Mission München e.V. (Geschäftsstelle)**
Landshuter Allee 40, 80637 München
Anreisebeschreibung: <http://www.im-muenchen.de/kontakt-anfahrt.html>

Zielgruppe: Hauptamtliche Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe sowie längerfristig ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe

PROGRAMM

Teil 1: Plenumsvorträge (14:00 – 15:45 Uhr)

Begrüßung und Einführung

Sabine Lindau, Andrea Betz, Innere Mission München

Frauenspezifische Fluchtgründe

Monika Cissek-Evans, Leiterin der Fachberatungsstelle JADWIGA München – Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsheirat

Wohnen, Familie, Sprache, Arbeit: Unterstützungsmöglichkeiten für geflüchtete Frauen aus der Sicht des Sozialreferats

Farhia Yusuf, Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration

Erfahrungen in der Unterkunft für Flüchtlingsfrauen in Ramersdorf – was lässt sich daraus für den Alltag auch in anderen Unterkünften lernen?

Dr. Sophia Berthuet, Einrichtungsleiterin

Vorstellung der Arbeitsgruppen

Pause und Möglichkeit zum Austausch, Verteilung auf die Arbeitsgruppen

Teil 2: Arbeitsgruppen (16:15 – 18:00 Uhr)

- AG 1: Wie kann das Leben in den Unterkünften frauengerecht gestaltet werden?**
Expertinnen: Narges Sharif und Birgit Ziemann, Sozialdienst für Flüchtlinge und Asylsuchende der Inneren Mission München
- AG 2: Besondere Schutz- und Beratungsmöglichkeiten für geflüchtete Frauen**
Expertin: Stephanie Knott, Mirembé - Wohnprojekt für besonders schutzbedürftige Flüchtlingsfrauen, IMMA e.V. (angefragt)
- AG 3: Beschäftigungsperspektiven für Frauen: Welche Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Hilfen sind notwendig?**
Expert/in: N.N., Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration
- AG 4: Frauen und Familie: Wie gelingt Erziehung unter den Bedingungen von Flucht und Asylverfahren?**
Expertinnen: Mina Alokozei, Unterstützungsangebote für begleitet geflüchtete Kinder und Jugendliche der Inneren Mission München und eine Flüchtlingsmutter aus der Bayernkaserne

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum

Zusammenfassung und Verabschiedung

Bei der Veranstaltung ist ein **Informationstisch mit Flyern und Materialien** der verschiedenen Fachberatungsstellen etc. vorgesehen. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Informationsmaterial zur Verfügung stellen möchten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Interkulturellen Woche 2016** statt. **Der Eintritt ist frei.**

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Anmeldung bis zum 21. September 2016 an:

Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München e.V.
Dr. Irena Grgić
Landshuter Allee 40
80637 München

Tel.: 089-12 69 91 – 147 + 155, Fax: 089-12 69 91 - 149
ika@im-muenchen.de
www.interkulturelle-akademie.de

Name der/s Teilnehmerin/s: _____

Ich arbeite **hauptamtlich** in der Flüchtlingshilfe bei folgender Organisation:

Ich arbeite **ehrenamtlich** in der Flüchtlingshilfe bei folgender Organisation / Helferkreis / Initiative:

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt. Falls die Veranstaltung überbelegt ist, verschoben oder abgesagt werden muss, benachrichtigen wir Sie unverzüglich.